

Caroline Masson:

Der Shooting Star



18

Sie ist süße 22 Jahre alt, das zweite Jahr auf der Damentour und hat noch Großes vor: Die Golferin des Jahres 2010, Caroline Masson, will über den großen Teich. Nach ihrer Meinung sind auf der LPGA, der amerikanischen Damentour, immer noch die besten Spielerinnen zu finden.

2011 ist ihr Jahr, beim Turnier Lalla Meryem 2010 ist sie zum ersten Mal als Profi angetreten, 2011 beendete sie dieses Turnier als Zweite und verpasste den Turniersieg um nur einen Schlag. 2010 startete sie bei der UniCredit German Ladies Open an den ersten drei Tagen phänomenal durch und verlor am Finaltag den Anschluss an die Spitze.

2011 lag sie mit einer 71er und 67er Runde im oberen Mittelfeld, schloss mit einer 66er Runde am dritten Tag zur Führungsgruppe auf und nur ein verpasster Putt trennte sie vom dritten Platz.

Eine Woche später, bei der Ladies Slovak Open in Talé, Slowakei beendet sie das Turnier auf dem geteilten achten Platz. Für die junge Galdbeckerin läuft es in 2011 so, wie sie es sich wünscht: Viele Top-10 Platzierungen, immer vorne an der Spitze mit dabei. Die sympathische junge Frau legt sich selbst keinen Druck auf, ein Turnier zu gewinnen oder die Spitze der Ladies zu erklimmen.

Sie wartet, bis „ihre“ Zeit reif ist - so wie sie 2010 in das Profilager wechselte. Auf einmal war für sie die Zeit reif, ihre persönliche Entwicklung abgeschlossen. So wird sie es auch mit ihrem nächsten Ziel, dem Spiel auf der amerikanischen Damentour, der LPGA machen.

Auf der LPGA, der Profitour der Damen in den USA, spielen nach ihrer Meinung die besten Spielerinnen der Welt. Das Preisgeld sei in den USA deutlich höher und die Golfplätze und auch die Standards seien deutlich besser, so die junge Deutsche. Reisen mit seinen Sonnen- und Schattenseiten gehöre zu ihrem Beruf, und der deutlich weitere Radius der LPGA schrecke sie nicht, erzählte sie in einem Interview während der Unicredit German Ladies Open in München.



Sie ist überzeugt davon, dass der Weg an die Weltspitze im Damengolf nur über die LPGA führt. Erst seit fünf Jahren wird eine Weltrangliste im Damengolf mit einem Luxusuhrenhersteller als Sponsor, das „Rolex Ranking“ geführt. Die Spielerinnen aller Profitouren weltweit sind dort gelistet, also die amerikanische, die europäische, die australische, die japanische, die koreanische Tour und die Ladies Golf Union.

Im Moment belegt sie „noch“ den 149. Platz mit 24 gewerteten Turnieren (Stand 13.06.11). Bisher hat sie 25 Turniere gespielt und dabei siebenmal mit einer Top-10-Platzierung abgeschnitten. Ihre beste Runde bisher war eine 64er Runde. Ihre Siegprämien betragen bisher 142.500 Euro und ihrem Durchstart im Rolex-Ranking steht nichts mehr im Weg - bald werden wir sie im Spitzenfeld sehen. **CP**

Top Designs & hohe Standards

18-Loch Championship Course
9-Loch Arabella Course
Pitch- und Putt Areal
Driving Range
mit 11 überdachten Abschlagsplätzen
Video- und Computergestützter Unterricht
Qualifiziertes Jugendtraining
Stilvolles Club Ambiente
Paulaner Schlosswirtschaft mit Biergarten



Werden Sie Mitglied: **KEINE AUFNAHMEGEBÜHREN !**

18-Loch Championship Course

Purer Genuss - sportlich - anspruchsvoll - naturnah

Einsteigermitgliedschaft: nur **1.890,-- Euro**

NEU ab April 2011:

Arabella Course - der neue Club in München

für den Gelegenheitsgolfer & Einsteiger

mit **DGV-AUSWEIS** nur **759,-- Euro**

Besuchen oder kontaktieren Sie uns unter:

Golfclub Schloss Egming e.V.

Schlossstr. 15, 85658 Egming

Telefon: 08095-9086-0

www.gc-egming.de



SCHLOSS EGMATING

ARABELLAGOLF
München